

	<b>Verwaltungsmitteilung</b>	
	<b>Vorlagen-Nr.:</b> VM/0078/2021-2026	<b>Vorlagenbearbeitung:</b> Gero Wilhelmi
<b>Aktenzeichen:</b> FD III/1/GF/5510-04	<b>Federführung:</b> Fachdienst III/1	<b>Datum:</b> 22.03.2022

## Öffentliche Sitzbänke

Beratungsfolge	Behandlung
Gemeindevorstand	nicht öffentlich
Ortsbeirat Niedernhausen	öffentlich
Beirat für Menschen mit Behinderung	öffentlich
Gemeindevertretung	öffentlich

### Bezug:

Sitzung Gemeindevertretung am 08.09.2021, TOP 24: Öffentliche Sitzbänke standsicher sanieren oder erneuern, neue Sitzbänke einrichten sowie alle gemeindeeigenen mit Notfallschildern ausstatten; Vorlage AT/0021/2021-2026

### Mitteilung:

Der Gemeindevorstand wurde beauftragt, folgende Beschlüsse der Gemeindevertretung umzusetzen:

1. die im Bestand vorhandenen gemeindeeigenen öffentlichen Sitzbänke standsicher zu sanieren oder zu erneuern.
2. dass die im Bestand vorhandenen gemeindeeigenen öffentlichen Sitzbänke regelmäßig überprüft und instandgehalten werden.
3. alle im Bestand vorhandenen und zukünftigen, gemeindeeigenen öffentlichen Sitzbänke (Sitzgruppen) mit einem NOTRUF - Hinweisschild auszustatten. Siehe Begründung: u.a. Die Stadt Eppstein hat mit Hilfe eines Sponsors alle Sitzbänke mit Hinweisschildern (Banknummer, Notrufnummer und Sponsor -Namen) ausstatten lassen damit im Notfall bei einem NOTRUF der exakte Ort angegeben werden kann.
4. dass zwei zurück gebaute und nicht ersetzte Sitzbänke am Gehweg an der Feldbergstraße zwischen Niedernhausen und Oberjosbach noch 2021 wieder durch zwei neue Sitzbänke ersetzt werden. Wenn möglich, soll noch eine weitere dritte neue Sitzbank am Gehweg zwischen Niedernhausen und Oberjosbach aufgestellt werden. Siehe Skizze in den Anlagen.
5. zu prüfen ob im Bereich am Gehweg an der Ahornstraße in der Höhe des Kindergartens auf der Seite des Schulparkplatzes der 3-Feld-Schulturnhalle eine öffentliche Sitzbank neu errichtet wird. Siehe Skizze und Fotos in den Anlagen

6. zu prüfen ob im Bereich am Gehweg an der Idsteiner Straße am Abzweig der Zufahrt zur Tennishalle eine öffentliche Sitzbank neu errichtet werden kann, sollte dies der Fall sein, ist diese Sitzbank aufzustellen. Siehe zur Anregung Skizze in den Anlagen.
7. zu prüfen ob im Bereich des Gehweges an der Frankfurter Straße eine weitere öffentliche Sitzbank neu errichtet werden kann, sollte dies der Fall sein, ist diese Sitzbank aufzustellen. Siehe zur Anregung Skizze in den Anlagen
8. zu prüfen ob im Bereich am Gehweg vom Lenzhahner Weg zwischen Taunusstraße und Schule, ca. in Höhe der Einfahrt zum Gelände der TGN, wieder eine Sitzgelegenheit geschaffen werden kann, sollte dies der Fall sein, ist diese Sitzbank aufzustellen. Siehe zur Anregung Skizze in den Anlagen
9. zu prüfen ob zur Finanzierung für den Austausch von Sitzbänken, die erneuert werden müssen oder evtl. bei der Aufstellung neue zusätzlicher Sitzbänke und Tische im öffentlichen Raum, möglicherweise Spender zur Verfügung stehen. Das Ergebnis ist der Gemeindevertretung mit entsprechenden Vorschlägen vorzulegen.

Weiterhin wird der Gemeindevorstand beauftragt, die Standorte 4, 7 und 8 (insgesamt also 3 Sitzbänke) seniorengerecht herzurichten.

Hierzu wird wie folgt **Stellung genommen**:

Zu 1. Sowie eine Bank bekannt wird, die abgängig ist oder durch Vandalismus so stark beschädigt wurde, dass sie erneuert werden muss, wird der Bauhof beauftragt, sie zu erneuern.

Zu 2. Die im Bestand befindlichen Sitzbänke sind so zahlreich, dass es mit dem Personal des Bauhofes nicht möglich ist, sie engmaschig zu kontrollieren. In der Regel werden Bänke aber relativ schnell gemeldet, wenn Handlungsbedarf besteht. Die Bänke werden nach Bedarf unterhalten und gestrichen. In einigen Ortsteilen gibt es Bürgeraktionen zur Pflege der Bänke.

Zu 3. In Eppstein trat der Lions-Club an die Stadt heran und hat von ihr Pläne zur Verfügung gestellt bekommen. Der Lions-Club hat die Nummerierung eigenständig in Abstimmung mit der Rettungsleitstelle des Main-Taunus-Kreises durchgeführt. Die Stadt Eppstein war ansonsten nicht mit eingebunden.

Eine Nachfrage bei der Rettungsleitstelle in Bad Schwalbach ergab, dass sie von dieser Nummerierung und Kartierung abraten. Die Bänke müssen in Plänen eingezeichnet und mit der Nummerierung bei der Leitstelle immer aktuell vorliegen. In Kiedrich wurde eine solche Nummerierung durchgeführt und der Leitstelle zur Verfügung gestellt. Nach Auskunft der Leitstelle kam es in den ca. 10 Jahren seit der Einführung erst einmal zu einem Notruf, der sich auf eine nummerierte Bank berief. Im Wald wurden sogenannte Rettungspunkte von Hessen Forst eingeführt.

Bei den meisten Smartphones kann bei einem Notruf auch der Standort des Anrufers ermittelt werden. Dies ist nach Auskunft der Leitstelle inzwischen Standard bei den meisten Notrufen in der freien Landschaft.

Zu 4. An der Feldbergstraße (L 3027) zwischen Ortsausgang Niedernhausen und Einmündung Oberjosbacher Straße wurden zwei Bänke aufgestellt. Weil in der Böschung neben dem Fußweg keine Fläche befestigt werden kann, wurden hier Naturparkbänke aus einem halben Eichenstamm mit Rückenlehne zum Eingraben verwendet.



Zwischen der Oberjosbacher Straße und Ortseingang Oberjosbach sind die Flächen neben dem Fußweg nicht im Eigentum der Gemeinde. Deshalb kann dort keine Bank aufgestellt werden.

Zu 5. Am Gehweg an der Ahornstraße gegenüber der Kita Ahornstraße gehört die Fläche nicht der Gemeinde. Eine Bank, die auf dem Grundstück des Rheingau Taunus Kreises stand, wurde wegen dauernder Probleme zurückgebaut. Hier kann keine Bank aufgestellt werden. Evtl. ist mit Neuplanung der Kita auch die Einrichtung einer Bank möglich.

Zu 6. Im Bereich Idsteiner Straße L 3026 Höhe Abzweig zur Tennishalle kann eine Bank aufgestellt werden. Seit der Schließung der Notunterkunft in Oberseelbach sind dort aber kaum noch Personen in Richtung Unterkunft unterwegs, die sich dort ausruhen müssten. Als Ruhebänk für Erholungssuchende ist der Standort direkt an der Landstraße ungeeignet. Deshalb wird vorgeschlagen, hier keine Bank zu errichten. Sollte die Flüchtlingsunterkunft Lochmühle jedoch wieder reaktiviert werden, wäre hierüber neu zu entscheiden.

Zu 7. Im Bereich des Gehweges an der Frankfurter Straße nach dem Kreisel wird eine Bank aufgestellt. Neue Bänke wurden inzwischen geliefert und der Bauhof ist beauftragt.

Zu 8. Im Bereich des Gehweges am Lenzhahner Weg zwischen Taunusstraße und Schule ist ein Bankstandort nicht möglich. An der Zufahrt unterhalb zum TGN-Gelände reicht die Gemeindefläche nicht für eine Bank aus. Auch hier wird empfohlen beim Ausbau Lenzhahner Weg zu prüfen, wo ein Bankstandort sinnvoll ist.

Zu 9. Seit einiger Zeit werden Bänke im Rahmen eines privaten Sponsorings erfolgreich erneuert. Dabei gilt folgende Regelung: Es können nur vorhandene Bänke durch eine Spende erneuert werden. Also Bänke die schon älter sind, aber von der Gemeinde noch nicht erneuert würden. Nur in seltenen Ausnahmefällen, wenn der Spender die Unterhaltung übernimmt, kann auch mal ein neuer Standort gewählt werden. Der Spender kann sich ein Schild für die Rückenlehne besorgen. Dieses wird dann an der Bank angebracht. Wenn gewünscht, werden die Bänke passend zu Familienfeiern aufgestellt und ein Pressetermin organisiert. In diesem Zusammenhang konnten bislang ca. 15 Bänke erneuert werden. Davon ist der Hauptteil aus einer Spende des VdK finanziert. Aus dieser Spende werden zurzeit 10 Bänke in Niedernhausen erneuert.

Die Bänke Nr. 4, 7 und 8 können leider nicht als Seniorenbänke aufgestellt werden. Bei den Standorten an der Feldbergstraße war der Platz für solch eine Bank nicht ausreichend. Seniorengerechte Bänke benötigen einen befestigten Untergrund ohne Gefälle.



Solche Bänke werden mit Dübeln am Untergrund befestigt.

An der Feldbergstraße konnten nur sogenannte Naturparkbänke verwendet werden. Durch das Gefälle des Fußweges können sich die Nutzer aber bei der Bank eine Stelle auswählen, die höher liegt. Hierdurch wird auch bei so einem Standort das Aufstehen erleichtert. An der Frankfurter Straße musste die Bank zwischen Gehweg und Graben aufgestellt werden, hier kann auch keine Fläche gepflastert werden. Deshalb wurde auch hier eine Naturparkbank gewählt. Da der Standort am Lenzhahner Weg zurzeit nicht möglich ist, kann hier auch keine seniorengerechte Bank ausgewählt werden.

Wilhelmi  
Technischer Angestellter

**Anlagen:**  
keine